|  |  |
| --- | --- |
| Frage | **XY. Kontrollfragen**Fall 1.Der Rettungsdienst liefert einen 45-jährigen Mann in den psychiatrischen Notdienst ein. Die Rettung wurde von den Nachbarn verständigt, weil sie den Patienten seit 2 Tagen nicht mehr gesehen haben. Die Sanitäter fanden ihn in seinem Bett liegend. Seine Vitalparameter waren in Ordnung, aber er rührte sich nicht und beantwortete auch keine Fragen. Unter den Dokumenten des Patienten finden Sie ein Blatt mit dem Namen und der Telefonnummer seines Bruders / seiner Schwester.1. Was meinten Sie braucht der Patient Stationäre aufnahme? Warum (warum nicht)?
2. Welche Eingriffe sind notwendig (medikamentöse, nicht-medikamentöse)?

Fall 2.Der Rettungsdienst liefert in Begleitung der Polizei einen 22-jährigen Mann in den psychiatrischen Notdienst ein. Der Patient ist sehr unruhig, versucht den Sanitäter zu treten und schreit, er hätte übernatürliche Fähigkeiten und würde alle vernichten, wenn sie sich ihm nicht fügen.1. Führen Sie den Symptome auf, die die Stationäre aufnahme nötig machen?
2. Welche medikamentöser Eingriff halten Sie notwendig? Warum?
3. Welche Verrichtungen sind benötigt vor dem medikamentösen Eingriff?
4. Welche nicht-medikamentöse Eingriff/Eingriffe halten Sie notwendig? Warum?
5. Was denken Sie ist eine Beschränkungmassnahme benötigt? Warum (warum nicht)?

Fall 3.21-jährige Frau meldet sich in Begleitung ihrer Mutter beim Notdienst. Sie erzählt, dass sie nervlich am Ende sei, weil sie von ihrem Freund verlassen wurde. Sie kann nicht mehr weiter, sie hat genug vom Leben. Eine Stunde früher hat sie ihr linkes Handgelenk mehrmals geschnitten, und dann mit einem Taschentuch verbunden. Sie hat sich bereits öfter auf diese Weise verletzt, wenn sie nervlich angespannt war. Sie trägt noch vor, einmal wegen einem Selbstmordversuch mit Medikamenten in der psychiatrischen Abteilung gewesen zu sein. Z.Z. nimmt sie Antidepressiva.1. Was meinten Sie, ist eine Stationäre aufnahem notwendig? Warum (warum nicht)?
2. Was denken Sie ist eine Beschränkungmassnahme benötigt? Warum (warum nicht)?
3. Welche medikamentöse und nicht-medkamentöse Eingriffe halten Sie notwendig? Warum?
 |